

Flensburg, den 03.09.24

## Pressemitteilung

### Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben

#### Eine Veranstaltung rund um Digitalisierung und Smart Cities (nicht nur) für Kinder

*Digitalisierung und Smart Cities Themen zum Anfassen, Kennenlernen und Erleben heißt es am 20. September 2024 auf der Veranstaltung „Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben“ auf dem Flensburger Südermarkt. Mit dabei ist Julian Janssen, besser bekannt als „Checker Julian“, der sich in einer Wissensshow mit den Kindern auf eine Reise in die Welt der Digitalisierung und der Smart Cities begibt.*

Am **20. September** heißt es auf dem Südermarkt in Flensburg „Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben“. Das Smart-Cities-Modellprojekt "Smarte Grenzregion zwischen den Meeren" lädt von **14.30 bis 16 Uhr** zu einem bunten Bühnenprogramm und vielen Aktivitäten ein.

Höhepunkt ist **um 15 Uhr** die Wissensshow „Wer, wie, was - die Smarte Grenzregion und Smart Cities“ mit Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“ aus der gleichnamigen Wissensshow im Kinderkanal. Er geht u.a. den Fragen nach, wieso ein Parkplatz weiß, wenn er besetzt ist, was ein Makerspace ist und wie man mit einem Fernrohr auf Zeitreise geht. Im Anschluss gibt Julian Janssen Autogramme.

Bereits **ab 14.30 Uhr** präsentieren sich auf dem „Marktplatz der Digitalisierung“ Vereine, Verbände und Organisationen mit ihren digitalen Angeboten für Bürgerinnen und Bürger auf dem Südermarkt. Mit dabei sind die Volkshochschule Flensburg, der Verein Seniorennet, das OK Lab Flensburg, das Interreg-Projekt Care AI, der Offene Kanal Flensburg, das FabLab der Hochschule Flensburg, das Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein und die Organisation Schutzengel Flensburg. Der Bücherbus der Stadtbibliothek kommt, und die Smarte Grenzregion lädt ein, das Info-Mobil des Projektes zu besuchen.

**Ab 16.30 Uhr** diskutieren der Geschäftsführer der Digitalagentur Smarte Grenzregion, Malte Zinke, Oberbürgermeister Fabian Geyer und Vertreter aus Kommunen, Tourismus, Wissenschaft und Initiativen des Landes, wie mithilfe von Digitalisierung die Region vorangebracht werden kann.

Das IoT- und LoRaWAN-Netzwerk in Schleswig-Holstein, nodes.sh, informiert im Anschluss, welchen Nutzen Bürgerinnen und Bürger von der neuen Funktechnologie LoRaWAN haben. Vertreter des Vereins Nucleon aus Tarp berichten, wie die Technologie beim Schutz der Schlei helfen kann. Studierende der Hochschule Flensburg stellen außerdem ihr Digitalisierungsprojekt Green Ecolution vor, in dem sie zusammen mit dem Technischen Betriebszentrum TBZ Flensburg ein smartes Bewässerungssystem für Grünflächen entwickeln.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Alle Informationen gibt es auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

Die Veranstaltung "Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben" ist Teil des Netzwerktreffens [nordisch.digital](http://nordisch.digital), das vom 18. bis 21. September in Flensburg und Umgebung stattfindet.

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Förderbank KfW. Partner im Projekt sind die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026.

#### **Fotos zur kostenfreien Nutzung im redaktionellen Zusammenhang mit der Berichterstattung:**

1. Julian Janssen (Foto: Hans Florian Hopfner / Megaherz)

#### **Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:**

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Iris Uellendahl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0461/315 57 772, E-Mail: [iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de](mailto:iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de).